

— Die trauernde Wittwe. „Du trägst Trauer um Deinen verstorbenen Mann? Ihr wart doch seit fünf Jahren geschieden!“ — „Ja, aber ich muß doch irgendwie andeuten, daß ich jetzt Wittwe bin.“

— Nach der Civiltrauung. Der Amtsdienere (hilft dem Neuvermählten seinen Ueberrock anziehen): So, Euer Gnaden! — Der Neuvermählte: Hier, guter Mann (gibt ihm ein Douceur). — Der Amtsdienere: Dank schön! Kommen S' bald wieder, Euer Gnaden!

— Der Maitre de plaisir auf der Gebirgspartie: „So, meine Damen, jetzt wird der Weg schmal. Nun heißt es, im Gänsemarsch gehen... bitte tausendmal um Vergebung, meine Damen.“

— Einen interessanten Fang machte der Uhrmacher Meyer in Artern beim Aufziehen der Stadtuhr, indem er eine Dohle fing, die an einer Kette eine silberne Platte um den Hals trug mit folgender Inschrift: „Riel 1844. Auf Wiedersehn!“

Jeder, selbst der Aermste, kann täglich sechs Pfennige opfern, damit eine gründliche Reinigung seines Körpers herbeiführen und hierdurch einem Heer von Krankheiten vorbeugen, welche durch Störungen im Ernährungs- und Verdauungsleben (Verstopfung, Magen-, Leber- und Gallenleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, Blutandrang, Appetitlosigkeit etc.) hervorgerufen werden. Wir meinen die Anwendung der Apotheker R. Brandt's Schweizerpills, erhältlich à Schachtel M. 1 in den Apotheken. Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug R. Brandt's trägt und lasse man sich nicht durch andere verpackte, billigere Mittel irre führen.

Chemischer Marktpreis

vom 20. Februar 1886.

Weizen russ. Sorten	8 Mt. 50 Pf. bis 8 Mt. 75 Pf. pr. 50 Rtl.
poln. weiß u. bunt	8 „ 35 „ 8 „ 55 „
sächs. gelb u. weiß	8 „ 10 „ 8 „ 50 „
Roggen preussischer	7 „ 05 „ 7 „ 30 „
sächsischer	6 „ 95 „ 7 „ 10 „
fremder	6 „ 95 „ 7 „ 05 „
Braugerste	7 „ 50 „ 8 „ 50 „
Futtergerste	5 „ 75 „ 6 „ 50 „
Hafer, sächsischer	6 „ 95 „ 7 „ 30 „
Hafer, verregnet	— „ — „ — „ — „
Kocherbsen	8 „ 50 „ 8 „ 75 „
Mahl- u. Futtererbsen	7 „ — „ 7 „ 75 „
Heu	3 „ 30 „ 3 „ 90 „
Stroh	2 „ 30 „ 2 „ 90 „
Kartoffeln	2 „ — „ 2 „ 40 „
Butter	2 „ — „ 2 „ 40 „

Das Bank- & Wechselgeschäft von Ferd. Ehrler & Bauch, Zwickau i. S., Schneebergerstr. 31

Verkaufsstelle von Pfand- & Creditbrieven des landwirthschaftl. Credit-Vereins für das Königreich Sachsen in Dresden. Verkäufe zum Tagescours, kostenfreie Einlösung von Coupons und gelösten Briefen.

Wechsel und Tratten auf alle amerikanischen Plätze. — Domicilstelle für Wechsel und Anweisungen. — Provision 1%o, minimale 25 d. — Wechselformulare mit Domicilvermerk auf Wunsch.

empfehlen sich zur prompten und gewissenhaften Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Aufträge, insbesondere zum An- und Verkauf von einheimischen und fremden Staats- und Werthpapieren aller Art, zur Vermittelung wegen Einträgen in das Staatsschuldenbuch, zur Entgegennahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung, bez. zur Ueberwachung der Verloofung, resp. Versicherung gegen Coursverlust durch Ausloofung, zur Darlehnsgabe gegen Unterpfand, zum billigsten Einzuge von Coupons und gelösten Obligationen — solche von Reichs-Anleihe, Sächs. und Preussischen Staatspapieren und in Zwickau zahlbar kostenlos — und endlich zum Einzuge von Wechseln nach billigstem Tarif. Auskunftsertheilung bereitwilligst. Correspondence franco gegen franco.

Grosse Lotterie zu Darmstadt.
Staatlich genehmigte Verlos. m. Gew. i. W. von **42,650 Mk.**
1. Gew. 10,000 Mk.
Tafelgedeck für 36 Personen in Silber.
Wird gegen bereits festgestell. Nachlass ganz od. theilweise nach Wunsch des Los-Inhabers in bezahl. — BAAR —
Ziehung in Darmstadt am 23. März 1886.
Der Ziehungstermin wird nicht verlegt.

Gewinnplan.
1. Gewinn v. 10000 Mk. oder in Baar 8000
2. Gewinn v. 2500 „
3. „ „ 2000 „
4. „ „ 1700 „
5. „ „ 1500 „
6. „ „ 1200 „
1000 Gew. a. n. 30000 Lose
Ueber 70 Prozent Gewinne.
1 Los 2.10; 11 Lose 21.10.

LOSE
an allen Orten bei sämtl. Verkaufsstellen; in Eibensstock bei Friseur **Deubel**, sowie bei dem unterzeichneten Generaldebit
Moritz Strauss jun. in Mainz.

Den geehrten Hausfrauen sehr empfohlen!
Brandt-Kaffee
von Robert Brandt in Magdeburg.
Vollst. Kaffee-Ersatz. Beste Mischung zum Bohnenkaffee.
Zu haben in den meisten Colonialwaaren-Handlungen.
Weitere Niederlagen gesucht; Erfolg verbürgt.

Haus-, Genuss-, Kraftmittel.
Anerkannt best' bewährtes, höchst angenehmes Haus- und Genussmittel bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Brust- u. Lungenleiden, Husten der Kinder etc. Durch seine blutregenerirende Eigenschaften und seine eminente Nährkraft ist dieses Traubenpräparat bei Blutarmuth, Kräfteverfall, Körperschwäche und Reconvalescenz ein Nähr- und Kraftmittel ersten Ranges.
Daher erklärt sich auch die Thatsache, daß Brust- und Lungenleidende, welche dieses Präparat einige Zeit regelmäßig gebrauchen, auffallend an Körperfülle zunehmen. En gros-Lager Leipzig: „Engel-Apothek“ — München: „Maximilian-Apothek“ — Stettin: „Kgl. Hof- und Garnison-Apothek“. Niederlage in Eibensstock bei E. Hannebohn; Schönheide: Rich. Leuk; Johannegeorgenstadt: in der Apotheke.



DR. SCHNEIDER
Director der **Brauer-Akademie zu Worms**
theilt mit, dass der Sommerkursus am 1. Mai beginnt und Programme durch ihn gratis zu erhalten sind.
Die von mir bezügl. der Frau Friederike Neubert und ihres Sohnes ausgesprochene Bescheinigung nehme ich hierdurch als unwahr zurück.
Hulda Bauer.

Freitag Abend 7 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager an der Diphtheritis unser heißgeliebtes Söhnchen **Rudolf** im Alter von 14 Monaten, was wir hiermit tiefbetrübt anzeigen.
Wolfsgrün.
Stationsvorstand **Hallbauer** u. Frau, geb. v. Ahlefeldt.

Speditions-Geschäft
Gebrüder Girard, Hof in Bayern,
Hofspediteure der italienischen Krone.
Expressdienst von Hof nach Südfrankreich und Spanien für Eil- u. Frachtgüter via Genf. München-Neapel p. Landweg u. ganz Italien durch unser Stammhaus in München. Paris (gare de l'Est), Havre, St. Nazaire p. Landweg via Paris. Holland und Belgien. Hamburg.
Verzollungen in Paris, douane gare de l'Est.
Informations-Bureau für Italien und Frankreich.
Prompte und billige Bedienung.
Auf unseren Verkehr nach Südfrankreich und Spanien machen ganz besonders aufmerksam.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,45	9,20	2,14	7,0	
Burkhardtshf.	5,34	10,13	3,13	7,55	
Zwönitz	6,12	10,51	4,6	8,33	
Schönheide	6,24	11,2	4,19	8,45	
Aue (Ankunft)	6,43	11,23	4,41	9,6	
Aue (Abfahrt)	6,53	11,35	4,57	9,45	
Wolfgrün	7,37	12,8	5,28	10,16	
Eibensstock	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,5	12,31	5,50	10,35	
Hautentrans	8,30	12,50	6,8	10,53	
Jägergrün	4,50	8,41	1,1	6,18	10,59
Schönheide	5,36	9,21	1,43	6,55	
Zwota	5,50	9,34	1,57	7,9	
Markneukirch.	6,19	10,0	2,23	7,35	
Adorf	6,28	10,9	2,32	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,30	8,3	1,22	6,20	
Markneukirch.	4,44	8,21	1,34	6,38	
Zwota	5,14	8,51	2,0	7,6	
Schönheide	5,41	9,19	2,28	7,31	
Jägergrün	6,21	9,58	3,8	8,7	
Hautentrans	6,29	10,5	3,15	8,14	
Schönheide	6,56	10,29	3,39	8,35	
Eibensstock	7,9	10,40	3,50	8,45	
Wolfgrün	7,22	10,51	4,1	8,55	
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,35	9,25	
Aue (Abfahrt)	5,30	8,17	11,40	5,7	
Zwönitz	5,53	8,51	12,3	5,31	
Burkhardtshf.	6,11	9,14	12,21	5,49	
Chemnitz	6,49	10,9	1,00	6,28	
	7,33	11,8	1,45	7,16	

Englischer Hof.
Heute Dienstag, v. Abend 6 Uhr an:
Goulasch
und Bratwurst mit Sauerkraut, sowie ff. Chemnitzer Schloßlagerbier, wozu alle Freunde und Gönner ganz ergebenst einladet
Julius Selbmann.

Geflügel-Verein.
Nächsten Donnerstag, Abends 8 Uhr: **Berammlung** bei Emil Iberwein.

Sinige geübte und solide Sticker
werden zu guten Löhnen sofort gesucht. Näheres zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Österreichische Banknoten 1 Mark 61,55 Pf.

Ein bedeutend. Hamburg. Caffeehaus sucht allerorts tüchtige Leute zum Verkauf von Caffee an Private. 10% Provision nebst R. 400. — Gehalt wird zugesichert. Offerten sub **F. 777** an die Annonc.-Exp. von **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Sehr fettes Masthammelfleisch bei **Hermann Reichsuer und Gottlieb Flach.**
Fortzugshalber ist die von mir bewohnte **2. Etage** bei Hrn. **E. G. Seidel**, per 1. April zu vermieten. **Clemens Föll.**

Von höchster Wichtigkeit für Augenranke!
Das ächte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen, seit 1822 einen großen Weltruhm erworben. Es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei **E. Hannebohn.**

Ein jünger. Dienstmädchen zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10	10 „ „ Chemnitz.
Mittags	11 „ 50 „ „ Adorf.
Nachm.	3 „ 20 „ „ Chemnitz.
5	10 „ „ Adorf.
Abends	8 „ — „ Aue resp. Chemn.
9	50 „ „ Jägergrün.